

## Schulprofil Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (HH)

**Bildungsziel** Die Einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule) ist eine weiterführende berufliche Vollzeitschule, die auf einem mittleren Bildungsabschluss aufbaut.

Die einjährige Ausbildung vermittelt eine fachpraktische und fachtheoretische Grundbildung und bietet somit eine optimale Vorbereitung auf die Ausbildung in einem kaufmännisch-verwaltenden Beruf. Zudem werden die Kenntnisse im allgemeinbildenden Bereich vertieft und gefördert.

Die einjährige höhere Berufsfachschule bietet den Absolventinnen und Absolventen eine solide Startposition, um eine betriebliche Ausbildung zu beginnen. Der erfolgreiche Besuch der Höheren Handelsschule kann zu einer um ein Jahr verkürzten Berufsausbildung führen.

Ziel der Ausbildung ist es, die Schülerinnen und Schüler mit dem Denken und Handeln an Büroarbeitsplätzen vertraut zu machen, um Einblicke in kaufmännisch verwaltende Aufgaben zu gewinnen. Schwerpunkte der fachbezogenen Ausbildung sind die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, die Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die Schulung der berufsspezifischen kommunikativen Fähigkeiten, auch in englischer Sprache.

Wir bieten bei erfolgreichem Abschluss der Einjährigen Höheren Berufsfachschule den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit in das zweite Jahr der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule Fachrichtung Bürowirtschaft aufgenommen zu werden, um die vollschulische Ausbildung zum Bürowirtschaftsassistenten zu erwerben.

**Schulform-  
profil/Pädago-  
gisches Kon-  
zept**

Die in der Bürowirtschaft eingesetzten Kollegen und Kolleginnen fühlen sich im Team Erreichung der gesteckten Ziele verantwortlich. Die Kooperation und Kommunikation in der Schulform stärkt die Qualität der Ausbildung. Wertschätzung des Anderen im persönlichen Umgang zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sind selbstverständlich.

Das schulische Intranet, Teambesprechungen und pädagogische Konferenzen sind Instrumente einer vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit im Kollegenteam.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Schule und Arbeitswelt, indem wir unsere Schülerinnen und Schülerhelfen, Ihre Chancen auf den Beginn einer Ausbildung zu erhöhen. Das Bewerbertraining und das hohe Engagement der eingesetzten Kolleginnen und Kollegen sind zielführend. Besonderes Gewicht legen wir dabei auf ein umfangreiches Bewerbungstraining, wobei wir auch von externen Partnern (Genossenschaftsbank Fulda e.G.) unterstützt werden. Hier wird durch junge Bankkaufleute ein umfangreiches Bewerbertraining mit Vorstellungsgespräch durchgeführt.

Wir erproben und praktizieren im Unterricht neue ganzheitliche Methoden. Unsere Unterrichtsmethoden sind darauf ausgerichtet, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Dies wird vor allem durch projektorientierte und berufsspezifische Unterrichtsarbeit erreicht. So kommen insbesondere im Sprachunterricht regelmäßig Präsentationstechniken zum Einsatz. Damit fördern wir, neben der Fachkompetenz, auch übergreifende Personal- und Sozialkompetenzen, die heute nicht mehr aus dem Berufsalltag wegdenken sind.

**Anforderung  
an Schülerin-  
nen / Schüler**

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern Interesse an bürowirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Neugier auf betriebliche und wirtschaftliche Zusammenhänge. Freude am Organisieren, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Engagement, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, sich weiter zu entwickeln sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch der Höheren Handelsschule.